

ERASMUS+ 2021/2022

Gastland: Griechenland

Studiengang: Rechtswissenschaft

Zeitraum: SoSe 2022

Gastuniversität: ARISTOTLE UNIVERSITY OF THESSALONIKI

Persönlicher Erfahrungsbericht

Vorbereitung

Bei der Wahl meiner Wunschstädte für mein Auslandssemester hat mir das Lesen der Erfahrungsberichte, sowie das Stöbern auf den Homepages der jeweiligen Universitäts-Websites und Recherche über die Städte selbst sehr geholfen. Frau Shukvani steht einem bei allen Fragen und Nachfragen während des Bewerbungsprozesses zur Verfügung, sodass man nie das Gefühl hat, man sei auf sich allein gestellt. Es wird immer ein Schritt nach dem anderen gegangen, sodass der Bewerbungsprozess insgesamt wirklich sehr übersichtlich und angenehm war. Auch die Bewerbung bei der Gastuni und die Kommunikation mit dieser verlief problemlos.

Die Stadt

Thessaloniki ist eine wirklich besondere Stadt mit sehr viel Charme und Charakter und Geschichte. Da die Uni in der Innenstadt liegt, wimmelt es im Zentrum nur von Studenten, egal in welches Cafe man schaut, es ist immer alles voller junger Menschen, bis tief in die Nacht hinein. In Thessaloniki ist es auch egal, welcher Wochentag es ist, gleich ob Dienstag oder Samstag, in den Bars ist jeden Abend etwas los.

Worauf man sich aber einstellen muss, ist, dass die Stadt ab Mitte/ Ende Juni bis Anfang September am Wochenende ziemlich leer wird. Das hat damit zu tun, dass die Studenten in dieser Zeit alle entweder zu ihren Familien in ihre Heimatstädte und -Dörfer, oder aber in den Sommerurlaub auf die griechischen Inseln gehen. Ab Mitte Juni machen zum Beispiel alle großen Clubs der Stadt zu und gehen in Sommerpause, da sich der Betrieb im Sommer nicht rentiert. Die Innenstadt ist voller archäologischer Ausgrabungsstätten, was die Atmosphäre der Stadt unglaublich prägt und sehr besonders macht.

In der Innenstadt hatte ich als Frau nie das Gefühl, Angst haben zu müssen, wenn ich nachts mal alleine unterwegs war, da (fast) zu jeder Uhrzeit noch was los war auf den Straßen, wobei es in Thessaloniki - wie in jeder anderen Stadt - bestimmte Stadtteile gibt, die man (vor allem nachts) lieber meiden sollte. Da sich das gesamte Nachtleben Thessalonikis jedoch im Zentrum abspielt, kommt es ohnehin eher selten vor, dass man sich nachts in anderen Vierteln aufhält.

Eine Sache die mir nicht so bewusst war, die aber zu erwähnen ist, ist dass es in der Innenstadt Thessalonikis generell, aber vor allem gerade, sehr viele Studenten-Demonstrationen gibt.

Die meisten richten sich gegen ein neu erlassenes griechisches Gesetz, welches den Einsatz einer „Special Police Force“ auf griechischen Universitätsgeländen erlaubt, sodass seit neuestem

komplett uniformierte und bewaffnete Polizisten das Unigelände patrouillieren dürfen, welche nicht wie bisher den Autoritäten der jeweiligen Universitäten unterstehen, sondern direkt der griechischen Polizei, was etwas im Widerspruch steht zur eigentlich autonomen Natur der Universitäten.

Von dem was ich bis jetzt mitbekommen habe, waren die Demonstrationen nicht gewalttätig oder sind eskaliert, aber es gibt momentan, vermutlich weil bald Semesterstart ist, wieder ziemlich viele und manchmal wirkt die Stimmung in der Stadt aufgrund dessen zurzeit doch etwas angespannt.

Wohnsituation

Ich persönlich hatte das Glück, dass meine beste Freundin vor einem Jahr zum Studieren nach Thessaloniki gezogen ist, daher konnte ich während meines Auslandsaufenthaltes bei ihr wohnen, daher musste ich mich nicht auf Wohnungssuche machen. Wir wohnten mitten in der Innenstadt nahe der Kirche Agia Sofia in einer 3 Zimmer- Wohnung mit Balkon und zahlten zusammen insgesamt 500€.

Generell sind die Mieten in Thessaloniki deutlich billiger als in Frankfurt und Umgebung.

Direkt neben der Universität liegt das Studentenviertel, wo man als Student bestimmt ein WG-Zimmer oder eine Wohnung findet. Da schaut man am besten in Facebook Erasmus - Gruppen. Worauf man echt achten sollte, vor allem wenn man im Sommersemester kommt, ist, dass die Wohnung Airconditioning hat. Unsere Wohnung hatte kein Airconditioning, und es war nachts teilweise wirklich schwer auszuhalten. Wir haben uns dann einen Tischventilator zugelegt und nachts ins Zimmer gestellt, damit ging es.

Und ich würde es wirklich jedem empfehlen, sich eine Wohnung in der Innenstadt zu suchen, da sich dort das ganze Geschehen abspielt.

Das Wohnviertel Toumpa zum Beispiel ist aber auch sehr schön und sicher, und gut ans Zentrum und an die Uni angebunden mit Bussen die sehr verlässlich sind (ca. 10 Minuten Fahrt bis zum Zentrum).

Studentische Vergünstigungen, Transportmittel

Studentische Vergünstigungen gibt es wirklich für fast alles. Es gibt 25 - 50% Studentenrabatt für Fernzüge und Fähren, mit denen man ganz Griechenland (auch die Inseln) erkunden kann. Es gibt Fernbusse in die wunderschöne Stränderegion Chalkidiki, die nur 1 bis 2 Stunden Fahrt von Thessaloniki entfernt ist, welche auch 25% vergünstigt für Studenten angeboten werden (sodass man für den Bus dorthin, je nachdem wo man genau hin will, zwischen 5 und 12€ zahlt).

U - Bahnen gibt es in der Stadt nicht, dafür aber viele Buslinien, die pro Fahrt auch nur 45 - 90 Cent kosten. Sogar auf's Schwarzfahren gibt es 50% Studentenrabatt (20€ anstatt 40€)!

Am Unigelände werden gegen Ende des Sommersemesters gerne Flyer verteilt mit günstigen Urlaubspaketen speziell für Studenten (auch Erasmus-Studenten).

Studium, Gastuniversität

Die Aristoteles Universität hat ein riesen Universitätsgelände, auf welchem sich alle Fachbereiche befinden, jeweils verteilt auf unterschiedliche Gebäude. Die Gebäude sind nicht die schönsten, aber sie sind gut ausgestattet, groß und sauber.

Ganz am Ende des Geländes (ca. 15-20 Minuten zu Fuß) befindet sich die Mensa, wo man drei mal am Tag, 7 Tage die Woche kostenlos essen kann. Das Essen ist total in Ordnung, es gibt immer auch eine vegetarische Alternative und Obst dazu. Man kann es auch zum Mitnehmen nehmen.

Es gibt eine breite und Interessante Auswahl an Erasmus-Kursen, die sicherlich jeden Interessensschwerpunkt abdecken (es gibt Kurse zu Rechtsphilosophie, Cybercrime, Internationalem Recht, Rechtssoziologie, Kriminologie, Rechtsgeschichte, EU-Recht, und vielem mehr; die genaue Auswahl ist online auf der Uni Website einsehbar). Der Großteil der Kurse wird auf Englisch angeboten, es gibt aber auch einige Kurse auf Deutsch oder Französisch.

Die Professoren können alle gut Englisch, sind kompetent und sympathisch. Die Kursgrößen variieren von 5-25 Personen. Die Prüfungsleistungen variieren ebenfalls von Kurs zu Kurs, es gibt mündliche Präsentationen, Multiple Choice Tests, abzugebende Hausarbeiten bzw. Essays, mündliche Abfragen oder klassische schriftliche Klausuren).

Die Uni bietet auch einen Neugriechisch-Kurs an, welcher 25€ kostet. Ich war aufgrund vorausgehender Griechischkenntnisse im A2 Kurs, welcher zwar anspruchsvoll aber echt lehrreich, den Kurs kann ich jedem nur ans Herz legen.

Freizeit und Ausflüge

Den Großteil seiner Freizeit verbringt man in Thessaloniki in Cafes oder Bars, bei Spaziergängen an der Strandpromenade, oder abends oben auf der Burg. Das Nachtleben in Thessaloniki ist einmalig, es wird nie langweilig und man findet ständig neue Bars und Clubs zum erkunden. Es gibt das ganze Jahr über total viele Festivals und Events in der Stadt, man muss sich nur erkundigen und Plakate, die in der Stadt hängen, lesen (bzw. Per Google übersetzen).

An klaren Tagen vom Strand aus sichtbar und nur eine Stunde entfernt von Thessaloniki ist der größte Berg Griechenlands, der Olymp. Wer es mag zu wandern, sollte unbedingt ein Wochenende einplanen um dort wandern zu gehen, für alle anderen ist das kleine Bergdorf Litochoro am Fuß des Olymp in jedem Fall einen Tagesausflug wert.

Einen Wochenendausflug sollte man auch auf jedenfall für die Strandregion Chalkidiki einplanen. Der erste Finger von Chalkidiki ist vor allem bekannt für die Strandpartys und Clubs, der zweite Finger für seine wunderschönen unberührten Strände mit hellem Sand und blauem Wasser.

Die Universität hat ein eigenes Unicamp am ersten Finger von Chalkidiki, wo jeden Sommer zahlreiche Studenten paar Tage zum campen hingehen, was eine tolle Möglichkeit ist, neue Leute und vor allem griechische Studenten kennenzulernen, da der Großteil dort keine Erasmus-Studenten sind.

Einfache Tagesausflüge zum Strand sind dank der Fähren, die mehrmals täglich von der Innenstadt aus an den Strand in Peraia fahren und für Studenten 4€ kosten, ebenfalls möglich. Ebenfalls einfach umsetzbar von Thessaloniki aus sind Städtetrips nach Istanbul oder Athen.

Finanzielles

Auch hinsichtlich der Preise merkt man, dass Thessaloniki eine Studentenstadt ist. Es gibt ein unglaublich breites Angebot an Essensständen, die jeden Tag der Woche bis mindestens 01 Uhr auf haben und Nudeln, Pizza, Salate, Wraps oder klassischen griechischen Gyros anbieten. Vor allem der Platz Navarinou nahe der Uni ist bekannt für sein Angebot an verschiedenen günstigen aber leckeren Essensständen. Das eben genannte Essen kostet dann zwischen 1,50€ und 4,50€. Auch traditionell Griechisch Essen zu gehen in einer Taverne ist in Thessaloniki vergleichsweise billig.

Im Studentenviertel gibt es viele Restaurants, die Nachmittags gekochtes griechisches Essen anbieten („fagito“), dort kostet eine große Portion immer um die 3€.

Kaffees kosten ca. 3-4€, je nachdem, wo man ihn trinkt, dasselbe mit Bier; prinzipiell gilt, im Studentenviertel ist es am billigsten.

Die Supermarktpreise waren überraschenderweise sogar teurer als was man in Deutschland gewohnt ist, vor allem für Fleisch, deswegen essen auch so viele Studenten draußen bzw. In der Mensa.

Kosmetik- und Hygieneprodukte sind in Griechenland teurer als in Deutschland, davon habe ich mir alles aus Deutschland mitgenommen.

Insgesamt kann ich jedem ein Auslandssemester in Thessaloniki nur ans Herz legen, Thessaloniki ist die perfekte Stadt für junge Menschen und Studenten, man wird sofort in ihren Bann gezogen und lernt das griechische Studentenleben auf eine unvergleichbar authentische Art und Weise kennen. Auch die Aristotle University ist ein toller Ort an dem man sich direkt willkommen fühlt und wo man viel lernen kann.